



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 1 von 3

Sicherheit: Head-up-Display mit Augmented Reality und moderne Assistenzsysteme

- › Bis zu neun Airbags sorgen für eine hohe passive Sicherheit
- › Virtuelle Anzeigen werden direkt ins Sichtfeld des Fahrers auf die Frontscheibe projiziert
- › Optionale Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer für optimale Sicht

Mladá Boleslav, 31. Januar 2022 – Das ŠKODA ENYAQ COUPÉ iV bietet ein Head-up-Display mit Augmented Reality, Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer und eine hohe passive Sicherheit mit bis zu neun Airbags. Der Travel Assist 2.5 unterstützt bei der Längs- und Querführung und clevere Assistenten warnen in vielen Situationen vor möglichen Kollisionen oder steigern den Komfort, etwa beim Parken. Das Head-up-Display informiert den Fahrer noch gezielter, ohne dass er seinen Blick von der Straße abwenden muss. Für mehr Sicherheit bei schlechten Sichtverhältnissen sorgen die Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer. Sie ermöglichen es, jederzeit mit Fernlicht zu fahren.

Nachdem das Head-up-Display mit Augmented Reality im ENYAQ iV erstmals überhaupt in einem ŠKODA-Modell Einzug gehalten hat, ist es nun auch im ŠKODA ENYAQ COUPÉ iV optional erhältlich. Es teilt die Informationen für den Fahrer in zwei Anzeigefelder auf der Frontscheibe. In einem flachen Nahfeld im Sichtbereich können neben der aktuell gefahrenen Geschwindigkeit und erkannten Verkehrszeichen auch Navigationshinweise und Informationen der Assistenzsysteme eingeblendet werden. Im größeren Augmented-Reality-Projektionsfeld weiter oben an der Frontscheibe werden im Blickfeld des Fahrers beispielsweise Richtungspfeile des Navigationssystems als größere Symbole angezeigt und virtuell direkt auf die Straße vor dem Fahrzeug projiziert. Das System zeigt hier auch die Aktivität des Adaptiven Spurhalteassistenten oder des Adaptiven Abstandsassistenten an und blendet Verkehrszeichen oder Warnhinweise ein. Die Position des Anzeigefelds auf der Frontscheibe, die Auswahl und Farbe der Anzeigen sowie die Helligkeit lassen sich im Menü des Infotainmentsystems individuell einstellen.

Bis zu neun Airbags und Proaktiver Insassenschutz

Das ŠKODA ENYAQ COUPÉ iV verfügt über bis zu neun Airbags. Serienmäßig sind Fahrer- und Beifahrerairbag, Seitenairbags vorn und zwei Kopfairbags, die in der ersten und zweiten Sitzreihe auch die Seitenfenster abdecken. Ein zentraler Airbag zwischen den Vordersitzen verhindert im Falle einer Kollision, dass die Frontpassagiere gegeneinander prallen. Optional sind zwei Seitenairbags an den äußeren Rücksitzen erhältlich. Registrieren die Sensoren eine drohende Kollision oder leitet der Fahrer eine Panikbremsung ein, trifft der Proaktive Insassenschutz automatisch Vorkehrungen, um die Passagiere bestmöglich zu schützen. Er strafft die Sicherheitsgurte und schließt bei einem drohenden Aufprall sowie bei Schleuder- oder Kippgefahr die Fenster.

Alle ŠKODA-Assistenzsysteme verfügbar

Für maximale aktive und passive Sicherheit sind im ENYAQ COUPÉ iV sämtliche Assistenzsysteme an Bord. Der Travel Assist 2.5 unterstützt aktiv bei der Längs- und Querführung des Fahrzeugs und umfasst neben dem Adaptiven Abstandsassistenten (ACC) auch den Adaptiven Spurhalteassistenten mit Baustellenerkennung, den Stauassistenten und den Emergency Assist. Ein Tastendruck am Multifunktionslenkrad aktiviert das System, mit dem das ENYAQ COUPÉ iV



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 2 von 3

in der gerade genutzten Fahrspur gehalten wird und das automatisch den Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen überwacht. Der Travel Assist 2.5 kann das ENYAQ COUPÉ iV selbstständig anhalten oder anfahren lassen und im Stau automatisch anderen Fahrzeugen folgen. Neu unterstützt das System bei Betätigung des Blinkers beim Fahrstreifenwechsel auf Autobahnen bei Geschwindigkeiten über 90 km/h, in engen Kurven gibt es eine Lenkunterstützung. Auf den Displays des ENYAQ COUPÉ iV zeigt der Travel Assist 2.5 das Fahrzeugumfeld an, damit der Fahrer jederzeit im Blick hat, welche Objekte die Fahrzeugsensorik erfasst hat. In der aktuellen Version beherrscht das System die Querführung in Engstellen im Stadtverkehr und greift dazu online auf aktuelle Schwarmdaten zurück.

Der Adaptive Abstandsassistent, der in seiner vorausschauenden Variante auch Navigationsdaten und erkannte Verkehrszeichen einbezieht, reagiert jetzt auch auf Hindernisse, die über Online-Verkehrsdaten gemeldet werden. Für die Funktion des Travel Assist 2.5 muss der Fahrer die Hände am Lenkrad halten. Erkennt das Fahrzeug, dass der Fahrer weder lenkt noch bremst oder beschleunigt, versucht der Emergency Assist ihn zunächst optisch, akustisch oder mit einem Bremsruckeln zu warnen. Reagiert der Fahrer nicht, wird die Warnblinkanlage eingeschaltet, das Fahrzeug bremst in der aktuellen Fahrspur bis zum Stillstand ab und aktiviert den eCall.

Vor Kollisionen mit anderen Fahrzeugen, Radfahrern, Fußgängern und festen Hindernissen warnen der Front Assist mit vorausschauendem Fußgänger- und Radfahrerschutz sowie der Side Assist inklusive Rear Traffic Alert. Der Ausweichassistent unterstützt den Fahrer bei einer drohenden Kollision mit einem Fußgänger, Radfahrer oder einem anderen Fahrzeug durch eine aktive Verstärkung des Lenkmoments, um durch kontrolliertes Ausweichen einen Unfall zu vermeiden. Der Abbiegeassistent warnt beim Linksabbiegen an Kreuzungen frühzeitig vor erkanntem Gegenverkehr und stoppt das Fahrzeug wenn nötig automatisch. Der Ausstiegswarner meldet beim Öffnen einer Tür akustisch und optisch über ein Leuchtsignal an der Innenseite der Außenspiegelgehäuse, wenn sich von hinten ein anderes Fahrzeug oder ein Radfahrer nähert.

Neue Assistenzfunktionen beim Parken

Der optionale Parklenkassistent übernimmt komplett das Lenken beim Ein- und Ausparken in Längs- und Querparklücken und kann jetzt auch automatisch bremsen und Kollisionen mit Fußgängern oder Objekten vermeiden. Mithilfe des Features „Trainiertes Parken“ zeichnet das System die Anfahrt zu einem häufig genutzten Abstellplatz auf, etwa durch eine enge verwinkelte Einfahrt und kann diesen Weg dann jederzeit reproduzieren. Eine noch bessere Übersicht als die optionale Rückfahrkamera ermöglicht das Area-View-System, das das ENYAQ COUPÉ iV und seine Umgebung mithilfe von vier Kameras von oben zeigt.

Immer mit Fernlicht fahren dank optionalen Voll-LED-Matrix-Scheinwerfern

Die optionalen Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer des ENYAQ COUPÉ iV erhöhen deutlich die Sicherheit bei Fahrten im Dunkeln. 24 individuell ansteuerbare LEDs in jedem Matrix-Fernlichtmodul ermöglichen es, jederzeit mit Fernlicht zu fahren, ohne dabei andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. Erkennt eine Kamera an der Frontscheibe Fahrzeuge, reflektierende Personen oder Objekte, blendet die intelligente Licht-Technologie diese automatisch aus dem Lichtkegel aus.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 3 von 3

Weitere Informationen:

Christian Heubner
Leiter Produktkommunikation
T +420 730 862 420
christian.heubner@skoda-auto.cz

Štěpán Řehák
Produktkommunikation
T +420 734 298 614
stepan.rehak@skoda-auto.cz

ŠKODA Media Room

skoda-storyboard.com

Download the ŠKODA Media Room app



Folgen Sie uns auf twitter.com/skodaautonews, um die neuesten Nachrichten zu erhalten. Alle Inhalte zum neuen ŠKODA ENYAQ COUPÉ iV finden Sie unter [#EnyaqCoupeiV](https://twitter.com/skodaautonews).

ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in Indien, Russland und Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV und KUSHAQ.
- › lieferte 2021 weltweit über 870.000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt rund 43.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.